



## Verreisen Sie mit Ihrem Haustier in die Ferien?

### Beachten Sie die Einreisebestimmungen in EU-Ländern

**Wer mit seinem Hund oder seiner Katze in Länder der Europäischen Union (EU) reisen möchte, braucht einen Heimtierausweis. Mit dem Heimtierausweis, den jeder Tierarzt und jede Tierärztin in der Schweiz ausfüllen kann, einer gültigen Tollwutimpfung und einer Kennzeichnung per Mikrochip oder Tätowierung ist der Grenzübertritt in die EU möglich.**

*h.v.* - Auf den 01. Oktober 2004 hat die EU ihre Einreisebestimmungen für Hunde, Katzen und Frettchen verschärft. Neben einer Kennzeichnung der Tiere war eine amtlich beglaubigte Veterinärbescheinigung nötig. Der neue Heimtierausweis ersetzt auf Reisen sowohl diese Bescheinigung wie auch den bisherigen Impfpass. Die Bescheinigung kann allerdings bis zum Ablauf ihrer Gültigkeit weiterhin benutzt werden. Tiere, die nicht ins Ausland reisen, brauchen den neuen Heimtierausweis nicht.

#### Kennzeichnung

Das Tier wird mittels Mikrochip oder mittels Tätowierung gekennzeichnet. Das Einführen des Chips, der nicht grösser als ein Reiskorn ist, erfolgt mittels einer Spezialspritze unter die Haut, und zwar immer auf der linken Seite des Halses, damit der Chip jederzeit schnell geortet werden kann. Diese sterile, nicht reizende Glaskapsel ist für das Tier ungefährlich und so konzipiert, dass sie ein Tierleben lang funktionstüch-

tig bleibt und in der Regel nie ausgewechselt werden muss. Die Chipnummer wird im Heimtierausweis eingetragen.

Das Einsetzen des Chips ist mit einer Impfung vergleichbar. Im Gegensatz zur Tätowierung spürt das Tier von der Implantation des Chips praktisch nichts. Ein weiterer Vorteil gegenüber der Tätowierung ist auch, dass die Nummer lesbar bleibt und nicht verblassen kann. Die EU-Kommission akzeptiert die Tätowierung als Alternative für den Chip nur noch bis 2011.

#### Tollwutimpfung

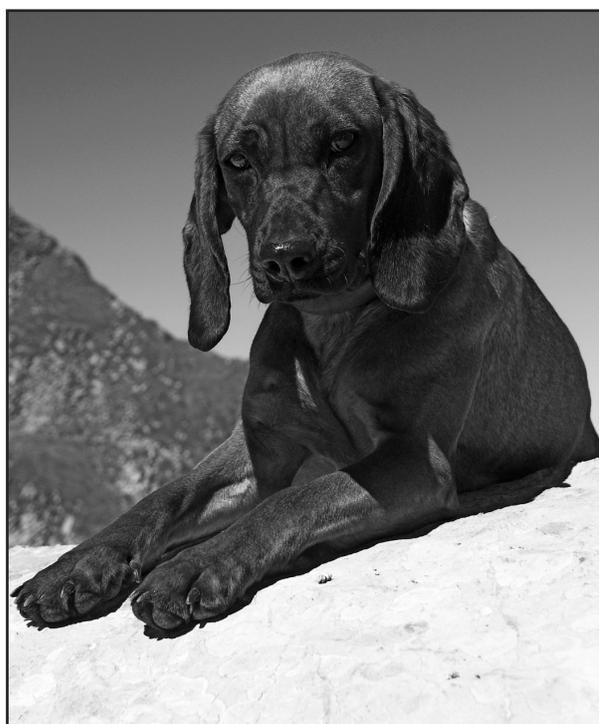
Wie bisher ist für Reisen mit Heimtieren eine Tollwutimpfung nötig. Die Impfung

muss mindestens 30 Tage vor dem Grenzübertritt erfolgt sein und darf nicht länger als 12 Monate zurückliegen. Die 30-tägige Wartefrist entfällt bei jährlich nachgeimpften Tieren.

#### Rechtzeitig informieren

Für die Ein- oder Rückreise mit Heimtieren in die Schweiz ergeben sich keine Änderungen. Wer etwa mit Hund oder Katze in ein Tollwut-Land reist - dazu gehören u.a. die meisten der neuen EU-Mitgliedsstaaten - braucht für die Rückreise eine Bewilligung vom Bundesamt für Veterinärwesen (BVET). Diese ist mehrere Wochen vor der Abreise zu beantragen. Für die Rückreise aus den alten EU-Mitgliedsstaaten dagegen ist keine solche Bewilligung nötig.

Reisenden wird empfohlen, sich rechtzeitig vor der Abreise über die Bestimmungen im Reiseland zu informieren. Auskünfte erteilt der Tierarzt oder das Internet ([www.bvet.admin.ch](http://www.bvet.admin.ch)).



#### Schlagzeilen

- **Aufbereitung von Quellwasser**  
Seite 7; von Gertrud Hardegger (GH.)
- **Jobsharing im Kindergarten**  
Seite 15/17; von Simone Bislin, Corina Tschirky, Andrea Caluori und Daniela Lippuner
- **100 Jahr-Jubiläum des Ornithologischen Vereins**  
Seite 19/20; von Paul Schawalder (PS.)

## Gemeinderats- verhandlungen

### Baugesuche

Daniela Schmid-Rhyner, Halde 16, 9475 Sevelen, Neubau EFH nach Brandfall, Parz. Nr. 3482, Friggs; Generalunternehmung Zogg & Freuler, St. Gallerstrasse 25, 9470 Buchs, Neubau 2 EFH, Parz. Nr. 2345, obere Iverturststrasse 10 + 12; Orange Communication AG, Hardturmstrasse 161, 8005 Zürich, Änderung bestehende Mobilfunkanlage, Parz. Nr. 4394, Littenberg; Walter und Svetka Eggenberger, Boniweg 2, 9472 Grabs, Überdachung Hauseingang, Podestverlängerung, Fenstereinbau West, Parz. Nr. 1002, Boniweg 2; Patrik und Patricia Stahler, Distelweg 2, 9470 Buchs, Sanierung Wohnhaus, Anbau Doppelgarage, Parz. Nr. 2925, Schlossweg 4; Anton Jäger, Gärtli 1a, 9475 Sevelen, Neubau 3-Familienhaus, Parz. Nr. 2329, Dorfengrabenstrasse 1a; StWE-Gemeinschaft, Sporgasse 6, zhv BMB, Technikumstrasse 14, 9470 Buchs, Neubau MFH und öffentliche Schutzräume, Parz. Nr. 1615, Sporgasse 6.

### Bewilligungen nach ordentlichem Verfahren

Rosmarie Jetzer-Wettstein, Am Logner 13, 9470 Werdenberg, Neubau Geräte-Bienenhaus (nachträgliches Baugesuch), Parz. Nr. 4719, Am Logner 13; Lars und Rita Oelke-Dörig, Wiedenstrasse 35, 9470 Buchs, Neubau EFH, Parz. Nr. 1419, Wiesenstrasse 6; Christian Vetsch AG, Werdenstrasse 90, 9472 Grabs, Erneuerung / Erschliessung Park- und Verkehrsflächen, Parz. Nr. 473, Werdenstrasse 90; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, 9472 Grabs, Brücke über den Grabserbach, Neubau Notbrücke, Parz. Nr. 2035, Säggasse; Vetsch Bau AG, Werdenstrasse 90, 9472 Grabs, Dieseltankanlage, Parz. Nr. 2360, Werdenstrasse 90a; Schulgemeinde Grabs, Rathaus, 9472 Grabs, Sanierung und Erweiterung Schulhaus Grabserberg, Parz. Nr. 4534, Boden.

### Bewilligungen nach vereinfachtem Verfahren

Roger Fischer, Laufenbrunnenstrasse 22, 9472 Grabs, Fassadenrenovation, Sitzplatzüberdachung, neues Schwimmbad, Parz. Nr. 187, Laufenbrunnenstrasse 22; Walter Eggenberger, Geisseggstrasse 4, 9472 Grabs, Sitzplatzüberdachung, Parz. Nr. 1877, Geisseggstrasse 4; Walter Rutz, Stockengasse 16, 9472 Grabs, 2 Grünfuttersilos, Parz. Nr. 3300, Stockengasse 16; Dagmar und Richard Kurtz, Ulmenweg 19, 9472 Grabs, Anbau Wintergarten, Neuerstellung Sichtschutz, Parz. Nr. 1625,

Ulmenweg 19.

### Bewilligungen nach Meldeverfahren

Gravag Erdgasversorgung, Industriestrasse 21, 9430 St. Margrethen, Unterquerung Staudnerbach, Parz. Nr. 2437, Staudnerbachstrasse; Elsa Schwendener-Brocker, Flurweg 3, 9472 Grabs, Vordach mit Windschutz Verglasung, Parz. Nr. 736, Flurweg 3; Thoma Werdenberg-Garage AG, St. Gallerstrasse 67, 9470 Werdenberg, Leucht-reklamen, Parz. Nr. 29, St. Gallerstrasse.

### Strassenrennen

Die Kantonspolizei St. Gallen hat der Danzas AG, Buchs, die Bewilligung erteilt, am Freitag, 17. Juni 2005 eine interne Bergfahrt der Danzas AG auf der Grabserbergstrasse durchzuführen. Das Rennen beginnt um 18.30 Uhr. Die Teilnehmer können zwischen zwei Strecken wählen: 1. Restaurant Glocke bis zur Voralp, 2. Schulhaus Grabserberg bis zur Voralp. Die Streckensicherung erfolgt durch geeignetes Personal.

### Wahl von freiwilligen Aufsichtsorganen

In den vergangenen Jahren konnte die Revision der Zonen- und Schutzzonenplanung Berggebiet erfolgreich abgeschlossen werden. Die Planunterlagen und Reglemente wurden von den Kantonalen Instanzen genehmigt. Sie sind damit in Rechtskraft erwachsen.

Bei der Erarbeitung der neuen Grundlagen ist bei den Grabser Behörden - Gemeinderat und Planungskommission - immer wieder die Frage nach dem Vollzug bzw. der Kontrolle der Schutzgegenstände und -gebiete aufgetaucht. Der Gemeinderat hat in der Öffentlichkeitsarbeit sowie in den erlassenen Einspracheentscheiden immer wieder darauf hingewiesen, dass die neuen Reglemente und Schutzzonenpläne nicht bloss zum Papiertiger verkommen sollen. Auch in den Leit- und Kernsätzen hat er die „Umsetzung und den Vollzug der kommunalen Schutzreglemente“ (Kapitel Umwelt und Massnahmen) auf die Fahnen geschrieben. Die Bestimmungen sollen nicht bloss auf dem Papier Wirkung haben, sondern eingehalten bzw. vollzogen werden.

Der Gemeinderat hat deshalb folgende freiwilligen Pflanzen- und Pilzschutzaufseher gewählt:

**Bernegger Rudolf**  
Ampadell 1440, 9472 Grabs

**Gantenbein Ulrich**  
obere Kirchbüntstrasse 9, 9472 Grabs

**Grob Hansjörg**  
Hugobühlstrasse 15, 9472 Grabs

**Lippuner Andreas**  
Lindenweg 1B, 9472 Grabs

### Stähli Markus

Rehweg 6, 9472 Grabs

### Vetsch Johannes

Höfen, 9472 Grabs

Sie sind bereit, in ihrer Freizeit Kontrollaufgaben in der Gemeinde Grabs wahrzunehmen und Fehlbare auf die Schutzgebiete und deren Bestimmungen hinzuweisen. Es geht in erster Linie darum, aufzuklären und nicht zu verzeigen.

### Tierhaltung

Das Kantonale Veterinäramt St. Gallen hat Anny Dubacher, Tulpenweg 6, Grabs, die Bewilligung zur Einquartierung von Igelu um fünf Jahre verlängert. Das Veterinäramt konnte sich überzeugen, dass die Arbeiten mit sehr grossem Engagement verrichtet werden. Von jedem Tier wird ein Kontrollblatt geführt.

### Auflösung Alkoholhandelspatent

Fritz Gantenbein, Blumenweg 4, Grabs, hat der Gemeinderatskanzlei mitgeteilt, dass er seinen Getränke-Service auf den 31. März 2005 auflöst. Das auf ihn ausgestellte Alkoholhandelspatent wurde per 31. März 2005 gelöscht.

### Alkohol-Testkäufe

Im Rahmen des Projektes „Die Gemeinden handeln“ werden in den nächsten Wochen in den Verkaufsstellen und Restaurants Alkoholtestkäufe durch Jugendliche durchgeführt, welche von Mitgliedern der Jugendkommission begleitet werden. Ziel dieser Aktion ist die Überprüfung, ob die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen zum Alkoholausschank und -verkauf konsequent eingehalten werden. Die Testkäufe werden in der Region Werdenberg koordiniert geplant.

### Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

**Springkonkurrenz Werdenberg**  
vom 21./22. Mai 2005 des Reitvereins Werdenberg bei der Reithalle Werdenberg, inkl. Festwirtschaftsbewilligung

**Festwirtschaftsbewilligung für das DHL-Bergrennen**  
vom 17. Juni 2005, organisiert vom VMC Grabs, in der Aula Kirchbünt (inkl. Verlängerung bis 02.00 Uhr)

**Bergseilziehen vom 13. August 2005**  
inkl. Festwirtschaftsbewilligung, Verlängerung bis 02.00 Uhr sowie Tombolabewilligung

**Festwirtschaftsbewilligungen für die Theaterabende der Heimatbühne Werdenberg**  
vom 14., 15., 20., 21., 28. und 29. Oktober 2006 in der MZH Unterdorf

## Reisen Sie in nächster Zeit in die USA?

### Einführung Biometrischer CH-Pass frühestens im September 2006

Wer nach dem 26. Oktober 2005 ohne Visum in die USA reisen will, braucht einen vor diesem Datum ausgestellten Pass (Modell 03). Wer den Pass 03 will, sollte ihn möglichst bald bestellen, damit er noch rechtzeitig ausgestellt werden kann.

Die Schweiz unternimmt bei der Einführung eines biometrischen Passes keinen Alleingang. Sie stimmt ihr Vorgehen mit jenem der Staaten der Europäischen Union (EU) ab. Dies hat der Bundesrat beschlossen. Erste biometrische Schweizer Pässe sollen demnach frühestens ab dem 1. September 2006 ausgestellt werden.

Ungeachtet des Einführungsstermins gilt: Wer in die USA reist, kann dies gemäss den US-Bestimmungen ohne biometrischen Pass und ohne Visum tun, wenn er einen Schweizer Pass vom Modell 03 besitzt, dessen Ausstelldatum vor dem 26. Oktober 2005 liegt.

### Übersicht

#### Reise in und durch die USA Was braucht es?

Die untenstehende Tabelle gibt einen Überblick darüber, mit welchem Modell des Schweizer Passes Sie zu welchem Zeitpunkt für eine Reise in und durch die USA ein Visum brauchen oder eben nicht.

Die Angaben gelten für Personen, die von den erleichterten Einreise-Bestimmungen des „Visa-Waiver-Programms“ der USA profitieren können - z.B. für Ferienreisende, die maximal 90 Tage in den USA bleiben wollen, nicht aber für Studierende und Medienschaffende, die zu Berufszwecken einreisen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Einwohneramt gerne zur Verfügung (081 750 35 00).

bis 26. Oktober 2005		ab 26. Oktober 2005		ab 01. September 2006 (frühester Einführungsstermin für biometrischen CH-Pass)	
ohne Visum	mit Visum	ohne Visum	mit Visum	ohne Visum	mit Visum
Pass 03	Pass 85	Pass 03 (ausgestellt vor 26.10.05)	Pass 03 (ausgestellt am 26.10.05 oder später)	Pass 03 (ausgestellt vor 26.10.05)	Pass 03 (ausgestellt am 26.10.05)
			Pass 85	Neu biometrischer Pass	Pass 85

## Zivilstandsnachrichten

### Trauungen

29.04. **Gantenbein Heinz**, von und in Grabs, Unterschwendli 2181, und **Looser Monika**, von Alt St. Johann SG, in Grabs, Unterschwendli 2181, getraut in Grabs

29.04. **Reich Daniel**, von Sennwald SG, in Grabs, Mühlbachstrasse 8, und **Savasdee Sudarat**, thailändische Staatsangehörige, in Grabs, Mühlbachstrasse 8, getraut in Grabs

### Geburten

04.04. **Thalmann Amy**, Tochter des Thalmann Pascal, von Fischingen TG und Affeltrangen TG und der Thalmann Miriam, von Maladers GR, Fischingen TG und Affeltrangen TG, in Grabs, Bürgerheimstrasse 2, geboren in Grabs

17.04. **Huser Lukas**, Sohn des Huser Walter, von Alt St. Johann SG und der Huser Brigitte, von Sennwald-Sax SG und Alt St. Johann SG, in Grabs, Werdenberg, Finkenweg 5, geboren in Grabs

18.04. **Kehl Roman**, Sohn des Kehl Stefan, von Balgach SG und der Kehl Angélique, von Ebnat-Kappel, Kappel SG und Balgach SG, in Grabs, Nelkenweg 9, geboren in Grabs

25.04. **Teistler Lorenz**, Sohn der Teistler Jessy, deutsche Staatsangehörige und des Kampenhuber Erich, österreichischer Staatsangehöriger, in Grabs, Tannenweg 1, geboren in Grabs

### Todesfälle

12.04. **Zogg geb. Zogg Anna**, geb. 09.04. 1914, von und in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Zogg Matheus, gestorben in Grabs

24.04. **Eggenberger Matheus**, geb. 01.03. 1922, von und in Grabs, Leversgass 2306, ledig, gestorben in Grabs

29.04. **Trajkovic Djordje**, geb. 13.04. 1943, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, Bürgerheimstrasse 1, verheiratet mit Trajkovic geb. Stosic Slobodanka, gestorben in Grabs

## Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentümererwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

### Verzeichnis der Abkürzungen

- bef. Fl. = befestigte Flächen
- EV = Erwerbsdatum des Veräusserers
- GE = Gesamteigentum
- Gfl. = Gebäudegrundfläche
- ME = Miteigentum
- MFH = Mehrfamilienhaus
- Nr. = Grundstücknummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer
- StWE-WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote
- Whs = Wohnhaus
- Zi-Whg = Zimmer-Wohnung

### Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Hagenbuch Konrad, Salez, an Weber Brigitte, Grabs / ½ ME-Anteil an Nr. 1969, Stütlistrasse 26 (Whs, 701 m² Gfl., Gartenanlagen), womit die Erwerberin Alleineigentümerin wird, EV: 06.04.2005

Erbengemeinschaft Frischknecht Ernst (GE) an Tobler-Frischknecht Marlis, Oberuzwil und Frischknecht Ernst, Amriswil (ME zu ½) / Nr. 1173, Runggelfehrweg 1 (Whs, Scheune, 7'424 m² Gfl., Gartenanlagen, Wiese), EV: 18.10.1990

Spektrum AG, in Herisau, an Würth Remo, Rorschacherberg / Nr. 4790, Staatsstrasse 23 (MFH, 1'067 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Flächen), EV: 03.11.2004

Vetsch Stefan, Grabs, an Sturzenegger Ulrich, Grabs / 1'597 m² Wiese von Nr. 1217, Feldweg, an Nr. 1218, Feld, EV: 22.08.1983

Sturzenegger Ulrich, Grabs, an Vetsch Stefan, Grabs / 1'597 m² Wiese von Nr. 1218, Feld, an Nr. 1217, Feldweg, EV: 15.02.1993

Erbengemeinschaft Stupp Hans (GE) an Stupp-Schöb Emma, Grabs / Nr. 3335, Maturtweg 2 (Whs, 386 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Flächen), EV: 28.01.1977

Christian Vetsch AG Immobilien, Grabs, an Zogg-Stricker Ulrich und Katharina, Grabserberg (ME zu ½) / Nr. 2287, Iverturst (14 m² bef. Fläche), EV: 04.04.2003, 02.03.2005

Christian Vetsch AG Immobilien, Grabs, an Breu-Hautle Armin und Elsbeth, Buchs SG (ME zu ½) / Nr. 2288, Iverturst (15 m² bef. Fläche), EV: 04.04.2003, 02.03.2005



## Steuerkorporation Grabs Neuer Fondverwalter gewählt

**Anfangs März 2005 hat die Steuerkorporation ihre Hauptversammlung abgehalten. Burkhard Spitz wurde zum neuen Fondverwalter gewählt.**

*ML.* - Die Steuerkorporation Grabs ist eine privatrechtliche Korporation. Zweck ist die finanzielle Unterstützung von ausschliesslich gemeinnützigen Institutionen in der Gemeinde Grabs.

Haupttraktandum der diesjährigen Korporationsversammlung war die Wahl eines neuen Fondverwalters. Marlise Lehmann-Lippuner ist nach 6-jähriger Tätigkeit als Fondsverwalterin aus familiären Gründen zurückgetreten. Sie wurde 1999 als erste Frau überhaupt in den Verwaltungsrat der Steuerkorporation Grabs gewählt. Während ihrer Amtszeit hat sie die Korporation vorbildlich und pflichtbewusst geführt.



Als Nachfolger wählte die Versammlung einstimmig Burkhard Spitz, Grist. Er nimmt seit vielen Jahren aktiv und mit Interesse am Geschehen der Korporation teil. Mit Burkhard Spitz steht der Korporation wiederum ein pflichtbewusster und engagierter Fondsverwalter zur Verfügung.

Marlise Lehmann-Lippuner wird die geleistete Arbeit bestens verdankt und ihrem Nachfolger zur Wahl herzlich gratuliert.

*Burkhard Spitz wird Nachfolger von Marlise Lehmann-Lippuner.*

## 2. Gemeinsamer Umwelteinsatz

### Schulklassen, Vereine und Einzelpersonen halfen mit

**Nach der „offiziellen“ Werdenberger Umweltputzete wurde in Grabs am 30. April ein zweiter Umwelteinsatz in der Voralp durchgeführt. Rund 80 Personen arbeiteten dort mit viel Elan an vier Arbeitsplätzen im Interesse der Allgemeinheit.**

*RSt.* - Die Werdenberger Umweltputzete wurde am 09. April gemeinsam mit den anderen Werdenberger Gemeinden durchgeführt. In Grabs nahmen rund 30 Personen teil. Die Natur- und Umweltkommission möchte Arbeitseinsätze für die Umwelt nicht auf das Sammeln von Abfall im

Talraum beschränken. Darum wurde am 30. April gemeinsam mit der Ortsgemeinde ein zusätzlicher Anlass mit einem Schwerpunkt in den Alpen organisiert.

Bei herrlichstem Frühlingswetter fanden sich rund 80 Personen, darunter Klassen aus den Schulhäusern Feld und Quader beim Werkhof der Ortsgemeinde ein. Der Skiclub Grabserberg stellte eine grössere Delegation.

Anschliessend wurden die Arbeitsplätze auf der Voralp aufgesucht.

Im Gebiet Voralp treffen die verschiedensten Interessen auf engstem Raum aufeinander. Einerseits ist es für die Landwirtschaft ein wichtiges Alpgebiet, umgeben von Gehölzen und Wäldern mit entsprechend langen Grenzlinien und Zäunen. Andererseits ist es ein stark frequentiertes Naherholungsgebiet mit dem Kurhaus als Zentrum. Diese verschiedenen Nutzungsinteressen gilt es miteinander zu vereinbaren.

Der Schwerpunkt der Arbeiten lag entsprechend an deren Schnittstellen. So

*Schulkinder im Einsatz, unterhalb des Berggasthauses Voralp.*



*Nach getaner Arbeit gibts eine selber gebratene Wurst.*

wurden unterhalb des Kurhauses die im Rahmen einer Entfernung von Fichten anfallenden Äste zu Haufen zusammen getragen. Damit wird Raum für den Jungwuchs und standortgerechte Laubgehölze geschaffen. Die auf der Alpweide zusammen getragenen Äste wurden nur dort verbrannt, wo sie nicht im Waldbereich deponiert werden konnten. Asthaufen bieten Insekten und Kleinsäugetieren Deckung. Bei leichteren Arbeiten, wie die Strasse von Tannzapfen

und Holzereirückständen säubern, konnten auch die Kleineren ihren Beitrag leisten.

Alle Beteiligten waren mit grossem Einsatz an der Arbeit und schon bald waren die Veränderungen an den verschiedenen Arbeitsplätzen erkennbar. Der gemütliche Ausklang fand in der Alpsennerei Höhi mit dem gemeinsamen Mittagessen statt.

Die Natur- und Umweltkommission dankt allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen für ihren Einsatz. Sie wird auch nächstes Jahr wieder einen solchen Anlass durchführen.





In einem Haus kann immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung? Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen! Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

**Lippuner**

Energie- und Metallbautechnik

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

**VSCI CARROSSERIE**

Walter Messmer



**9472 GRABS**

Im Stüdtli  
Telefon 081 • 771 44 79



**SPITEX GRABS-GAMS**

Natel **079 433 98 50**  
Telefon **081 771 32 54**  
Fax **081 771 32 50**

**Bürozeiten Stützpunkt Grabs**  
09.00 bis 11.00 Uhr

**Sprechstunde**

nach Vereinbarung in den Stützpunkten  
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs  
Schulanlage Hof, 9473 Gams

**MIT IHRER SOLIDARITÄT  
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE  
GEMEINSAME ORGANISATION**

**Spenden- / Mitgliederkonti**

**Spitex-Verein Grabs**  
Post-Konto 90-14012-3  
**Spitex-Verein Gams**  
Post-Konto 90-10350-9

**eltern-notruf  
ostschweiz**

**071 - 244 20 20**

**Montag / Dienstag /  
Donnerstag / Freitag  
14:00 bis 17:00 Uhr**

**Telefonische und ambulante  
Beratung:**

**für Eltern, die mit ihren  
Kindern nicht mehr  
zurechtkommen**

**für Drittpersonen, die  
über die Situation eines  
Kindes beunruhigt sind.**



**BERATUNG, VERKAUF,  
KAUF UND FINANZIERUNG VON  
IMMOBILIEN**

**SCHLEGEL & PARTNER AG**

Fabrikstrasse 1 • CH-9472 Grabs  
Telefon 081 750 38 00 • Telefax 081 750 38 08



Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung  
für Gebäudehüllen  
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Telefon: 081 750 36 36, Telefax: 081 750 36 30  
info@vetsch-bedachungen.ch, www.vetsch-bedachungen.ch

**Kaffeemaschinen**

- Reparatur **jura Saeco Solis**
- Service **Rotel Turmix**
- Verkauf **Krups Nespresso**
- Aller Marken **Ferrari Amici**

**Kaffeemaschinen Center**  
Churerstrasse 17  
9470 Buchs  
Tel. 750 04 33



- Optimal AG
- eidg. dipl. Malermeister
- Ochsenandstr. 4
- 9472 Grabs

**OPTIMAL**

Telefon 081 740 65 15 ■  
Fax 081 740 65 16 ■  
E-Mail [optimalag@optimalag.ch](mailto:optimalag@optimalag.ch) ■  
[www.optimalag.ch](http://www.optimalag.ch) ■

Ihr Malerteam vom Ort



**Immobilien - Treuhand - Steuern**

**Ihr Ansprechpartner bei:**

- Verkauf von Liegenschaften
- Liegenschaftsberatungen
- Erbangelegenheiten
- Steuern

**HARU GmbH - Hans Rupf**  
Immobilien & Treuhand  
Postgebäude - 9472 Grabs  
[www.haru.ch](http://www.haru.ch)  
treuhand@haru.ch  
Tel. 081 771 18 04

**HARU**

# Wasseraufbereitung

## Möglichst viel Quellwasser nutzen

### Die Grabser Wasserversorgungskorporation plant eine Aufbereitungsanlage für die Quellen am Walchenbach.

GH. - Die Wasserversorgung Grabs ist in der bevorzugten Lage, den Wasserbedarf zum grossen Teil aus Quellwasser decken zu können. Im Jahr 2004 kam zu 95 % Quellwasser aus dem Wasserhähnen der Konsumenten, nur 5 % war Grundwasser aus dem Pumpwerk Studnerbach. Das Grundwasser ist zwar von der Qualität her einwandfrei, hat aber den Nachteil, dass die Förderung Strom braucht und die Wasserhärte um einiges höher ist als beim

Wenn ein Quellwasser nur eine kurze Verweildauer im Boden hat, besteht die Gefahr, dass auch zeitweise Einschwemmungen stattfinden. Dies kann zu einer Trübung, das heisst einer Verringerung der Lichtdurchlässigkeit führen. Diese kann durch organische oder anorganische Schwebstoffe verursacht sein.

### Problematik bei der Quelle Albrechtsbrunnen

Das Wasser der Quelle Albrechtsbrunnen ist nach starken Regenfällen oft trüb. Daher wird es vom Trübungswächter vor

der Brunnenstube verworfen, in den Bach geleitet und darf nicht als Trinkwasser verwendet werden. Bei langanhaltenden Regenfällen kann es Engpässe beim Reservoir Löchli geben, dessen Inhalt pro Tag zweimal umgesetzt wird. Ziel der Wasserversorgung ist es, möglichst viel Quellwasser zu nutzen, und die Wasserqualität soll nachhaltig sichergestellt sein. Die Quelle Albrechtsbrunnen ist für die

Wasserversorgung eine wichtige Ressource. Der Verwaltungsrat hat sich daher mit der Aufbereitung des Wassers befasst.

### Technische Möglichkeiten

Es gibt verschiedene Verfahren der Wasseraufbereitung. Zur Aufbereitung von trübem Rohwasser stehen die Mehrschichtfiltration und die Membranfiltertechnologie im Vordergrund. Bei der Mehrschichtfiltration wird das Wasser durch Sandfilterbecken gereinigt. Bei der Membranfiltertechnologie passiert das Wasser feinste Kapillärchen. Allfälliger Schmutz bleibt in den Membranen hängen. Mit Unterhaltskosten für die Anlagen ist bei beiden Verfahren zu rechnen.

### Variantenstudie

Als Entscheidungsgrundlage für die Aufbereitungsanlage muss die Ausgangssituation erfasst werden: Die Art der Trübung des Rohwassers muss bekannt sein und bei den Wasserproben werden zusätzliche Parameter erfasst. Dies ergibt Informationen über das mögliche Aufbereitungsverfahren und

die Leistungsfähigkeit der Anlage. Die Platzverhältnisse beim Standort Löchli sind beschränkt und die Bauverhältnisse schwierig. Im Zuge der Vorstudie wird auch die Reservoirkapazität im Löchli geprüft. Als Option wird zudem die energetische Nutzung des zu reinigenden Wassers geprüft. Der Verwaltungsrat der Wasserversorgung wird aufgrund dieser Variantenstudie des Ingenieurs über das weitere Vorgehen entscheiden.



Die Quelle Albrechtsbrunnen wird in eine unterirdische Sammelstube eingeleitet.

Quellwasser. Die drei grössten Quellen in Grabs sind die Quellen Hugobühl, die Quelle Albrechtsbrunnen, im Einzugsgebiet des Walchenbachs und die Quelle in den Bächen, hoch über dem Voralpsee gelegen. Diese drei Quellen schütten durchschnittlich je 30 % des gesamten Wasserangebots. Weitere kleinere Quellen befinden sich auch am Walchenbach: Riesel und Gitziställi. Auf der Alp Naus wäre weiteres Quellwasser vorhanden. Der Aufwand des Leitungsbaus, um das Quellwasser herabzuführen zu können, wäre äusserst gross. Ausserdem ist die Schüttung in der Winterzeit klein.

### Woher nimmt die Quelle das Wasser?

Das Wasser ist in den meisten Fällen versickertes Niederschlagswasser, das durch die verschiedenen Bodenschichten gefiltert, gereinigt und mit Mineralien angereichert wird. Die Qualität ist stark von der Dauer des Aufenthalts im Boden abhängig. Man kann bei Quellen oft feststellen, wie lange die Zeit zwischen starken Niederschlägen und einem erhöhten Wasseraustritt ist.

## Wasserqualität

Die Lebensmittelverordnung schreibt allen Trinkwasserversorgern vor, die Bezüger mindestens einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

### Chemische Beurteilung

#### Wasserhärte

Bergzone 12 bis 15 ° fH (weich)  
Mittelzone 15 bis 20 ° fH (mittelhart)  
Talzone 15 bis 20 ° fH (mittelhart)

Das Wasser aus dem Grundwasserpumpwerk Studnerbach kann bis 28 ° fH aufweisen, ist also ziemlich hart.

#### Nitratgehalt

Der durchschnittliche Nitratgehalt beträgt 3.1 mg / l bei einem Toleranzwert von 40 mg / l.

### Hygienische Gesamtbeurteilung

Die mikrobiologischen Proben lagen soweit untersucht im Jahr 2004 innerhalb der gesetzlichen Vorschriften, wobei vier Nachproben notwendig waren.

### Herkunft des Wassers

Das Grabser Trinkwasser besteht durchschnittlich zu 95 % aus Quellwasser, die restlichen 5 % werden vom Grundwasserpumpwerk gefördert.

### Behandlung des Wassers

Das Quellwasser wird zur Sicherheit schonend entkeimt durch UV-Anlagen oder Natriumhypochlorid. Das Grundwasser bedarf keiner Aufbereitung.

### Besonderes

Das Qualitätssicherungssystem der Wasserversorgung Grabs unterstützt mit geregelten Abläufen und Kontrollen die Erhaltung der guten Wasserqualität.



Wer Lippuner wählt,  
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

**Sind Sie mit nullachtffünfzehn Lösungen  
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und  
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-  
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

# Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

Marcel & Gerda Senn, Gasthof Rössli  
9470 Werdenberg ☎ 081/771 26 56

**Eine besondere Adresse  
für einen besonderen Anlass.**

**Für unvergessliche Momente:**

- Kreatives aus der Küche
- Gemütliche Gastlichkeit
- Leistungsfähiger Bankettservice



## Portraits und Passfotos



**LÖWEN  
DROGERIE  
GRABS**

## GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs  
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren  
Küchen – Schränken – Möbeln  
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat  
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen  
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-  
AUSSTATTUNG  
BODENBELÄGE  
VORHÄNGE  
BETTWAREN  
POLSTEREI**

**FÜR SCHÖNES WOHNEN**  
**AEMISEGGER**  
STAATSSTRASSE 9472 GRABS  
TELEFON 081 771 30 32

GEBRÜDER  
**TISCHHAUSER AG**

- INNENAUSBAU
- KÜCHEN
- MÖBEL

Tel 081 740 59 10  
Fax 081 740 59 11  
Natel 079 412 39 77

9470 Buchs • Lagerstrasse 14

9472 Grabs • Oberstaudenweg

DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG



**WERNER  
GANTENBEIN AG**  
ZIMMERARBEITEN  
INNENAUSBAU  
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

**...der mit dem Blick  
für das Besondere!**

Besuchen auch Sie  
unsere Website  
[www.guentermaler.ch](http://www.guentermaler.ch)



- Anstriche innen und aussen
- Gerüstbau
- Fassadenisolationen
- Kunststoffputze
- Spanndecken
- Sanierungskonzepte
- Ausführung sämtlicher
- Gipsarbeiten, Trockenbau-  
wände und Decken

# GÜNTERT

**MALER- UND GIPSERWERKSTÄTTE AG**

9658 Wildhaus • Telefon 071 999 13 15 • 9472 Grabs • Telefon 081 771 37 44  
Inhaber O. Fuchs, dipl. Malermeister

## Aus der Grabser Feuerwehr

### Neue Offiziere im Kader

Marc Hugi und Thomas Eggenberger haben vom 04. bis 08. April 2005 den Offizierskurs 1 besucht und mit Erfolg bestanden. Marc ist seit acht Jahren und

Thomas seit sieben Jahren bei der Feuerwehr Grabs und beide haben alle nötigen Kurse absolviert.

Der Kommandant Ueli Vetsch gratuliert den beiden zur Beförderung und wünscht ihnen viel Freude und Befriedigung in der Ausführung der neuen Aufgaben. Weiters bedankt er sich bei ihnen für ihr Interesse und die gute Zusammenarbeit.

Als Leutnant werden Marc Hugi und Thomas Eggenberger Einsätze und Übungen leiten und als Pikettoffiziere zur Verfügung stehen.

*Der Feuerwehrkommandant Ueli Vetsch (rechts im Bild) gratuliert Marc Hugi (links) und Thomas Eggenberger (Mitte) zur Beförderung zum Leutnant, nachdem sie den Offizierskurs 1 mit Erfolg bestanden haben. Ueli Vetsch überreicht den beiden ein kleines Präsent.*



## Verhütung von Lärm

Lärm beeinträchtigt die Leistungsfähigkeit, das Wohlbefinden oder die Gesundheit des Menschen. Durch Rücksichtnahme können Sie Ihren Nachbarn oder ihre Mitbewohner davon verschonen.

### Als Grundsatz gilt

♦ Lärmige Haus- und Gartenarbeiten (Rasenmähen, Motorsägen, ausklopfen von Teppichen etc.) sind untersagt:

**während der Mittagszeit von 12.00 bis 13.30 Uhr und**

**abends ab 20.00 Uhr bis morgens um 08.00 Uhr**

♦ Auch während der Sommerzeit soll unnötiges Umherfahren mit Motorrädern und Motorfahrrädern vermieden werden.

Jedermann ist Ihnen für eine rücksichtsvolle Handlungsweise in obiger Beziehung dankbar.

## Zu Hause Dank Spitex

### Die Spitex bietet Hilfe, Pflege oder Unterstützung

**Die Spitex Grabs-Gams betreut Menschen aller Altersgruppen, die auf Hilfe, Pflege oder Unterstützung angewiesen sind.**

AB. - Die Dienstleistungen der Spitex Grabs-Gams wurden im Jahr 2004 für 7'100 Stunden in Anspruch genommen. Für Krankenpflege 3'403, für Hauspflege 443, für Haushilfedienst 3'047 Stunden. Mahlzeiten wurden 2'860 ausgeliefert. Dazu beschäftigt die Spitex Grabs-Gams drei Krankenschwestern, eine Hauspflegerin und acht Haushilfen, die von der Stützpunktleiterin koordiniert werden.

Seit dem 10. März 2005 arbeitet Anita Benz Merz als Präsidentin beim Spitex-Verein Grabs. Während der Einführungszeit hat sie die Spitex als professionell funktionierende Organisation mit motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennen

gelernt. Sie freut sich, nun dort mitarbeiten zu dürfen. Nach längerer Familienpause ist sie bereit, sich neuen Aufgaben zu stellen.

So kam die Anfrage der Spitex im letzten Jahr für ein neues Vorstandsmitglied genau zur richtigen Zeit.



*Der Spitex-Vorstand von links nach rechts: Herwig Heinzl, Beisitzer, Alice Gucha, Aktuarin, Ursula Grünig, Kassierin, Anita Benz Merz, Präsidentin und Kurt Nef, Personalverantwortlicher.*

Aus eigener Erfahrung wusste Anita Benz Merz, dass die Spitex eine ausserordentlich wichtige Organisation ist. Ihre Eltern haben die wertvollen Dienstleistungen in einer anderen Gemeinde in Anspruch genommen. Damals hat Anita Benz Merz erlebt, wie die Spitex eine Entlastung für die ganze Familie sein kann. Die Spitex Grabs-Gams ist deshalb bestrebt, in Zukunft alles daran zu setzen, eine leistungsfähige Spitexorganisation zu bleiben und die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Zur Zeit unterstützen zirka 330 Einwohnerinnen und Einwohner von Grabs die Spitex als Mitglied mit einem Jahresbeitrag von 50 Franken.

### Spitex heisst ....

... pflegen, helfen, das Leben erleichtern. - ... länger in der vertrauten Umgebung bleiben. - ... das Spital früher verlassen. - ... Krisensituationen besser überstehen. - ... gesund ernährt mit dem Mahlzeitendienst.



### Übernahme Konkordia-Zelt

Anlässlich eines kleinen Apéros mit Behördenmitgliedern, Sponsoren sowie Mitgliedern von der Konkordia Grabs und der Feuerwehr fand am Donnerstag, 28. April 2005, die Übergabe des bewährten und im Dorf bekannten Konkordiazelt statt.

Heinz Stäheli gab an der letzten Versammlung der Grabser Hallengenossenschaft bekannt, dass die Konkordia Grabs ihr Festzelt verkaufen möchte. Sein Wunsch war, dass möglichst ein Grabser Dorfverein das Zelt übernehmen würde, um den einheimischen Vereinen weiterhin die Möglichkeit zu bieten, für einen Anlass günstig ein Festzelt zu mieten. Die beiden Vereine der Feuerwehr Grabs, 1. Zug und 2. Zug, haben sich nun entschlossen, die Zeltvermietung im gleichen Stile und Sinne weiterzuführen.

Vermietet wird das grosse Festzelt, welches in verschiedenen Grössen von 8 auf 10 Meter bis 12 auf 24 Meter aufgebaut werden kann. Weiters werden z.B. für Geburtstags- oder Familienfeste zwei 5 auf 5 Meter grosse, stabile Partyzelte vermietet. Angestrebt werden vor allem Vermietungen im Bezirk Werdenberg und im Fürstentum Liechtenstein.

Für Vermietungen und für nähere Auskünfte steht gerne zur Verfügung:

**Roger Senn**  
Perdeilenstrasse 5, 9472 Grabs  
081 771 69 09 / 079 306 75 45

### Fundbüro

Das Fundbüro der Gemeinde Grabs befindet sich im Rathaus, Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der Büro-Öffnungszeiten im Fundbüro abgegeben bzw. abgeholt werden. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 081 750 35 00.

In letzter Zeit sind unter anderem abgegeben worden:

- Schwarze Handschuhe**
- Snowboard**
- Wertsachen**
- Schlüssel**

**Vermissten Sie etwas?  
Dann nehmen Sie mit uns  
Kontakt auf.**

## Veranstaltungen Mai

### 18. Samariterverein

Beginn Nothilfekurs, Anmeldung:  
Tel. 081 771 29 81

### 20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus:  
Seniorenachmittag; Abholdienst:  
081 771 36 59 oder 081 771 69 20

### 20. Tennisclub

18.00 Uhr: Clubabend TC Grabs

### 21. Tennisclub

09.00 Uhr: Interclub Jungseniorinnen  
3. Liga: TC Grabs vs.  
TC Seeburg Kreuzlingen  
14.00 Uhr: Interclub Damen 2. Liga:  
TC Grabs vs. TC Bürglen

### 21. Turnverein

Jugiausflug

### 21. fabriggli

20.00 Uhr: Premiere fabriggli-Eigenproduktion „Die Benachrichtigung“

### 21./22. Ornithologischer Verein

Schulhaus Feld: Jungtierschau  
(mit OV Buchs)

### 22. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr, Evang. Kirche Grabs:  
Gottesdienst mit Martin Nägele  
10.30 Uhr, Kath. Kirche Gams:  
Konfirmation

### 22. Tennisclub

09.00 Uhr: Interclub Damen  
3. Liga: TC Grabs vs. TC St. Leonhard  
13.00 Uhr: Interclub Jungseniorinnen  
2. Liga: TC Grabs vs. TC St. Gallen

### 24./25. fabriggli

20.00 Uhr: Theateraufführung  
„Die Benachrichtigung“

### 27. Tennisclub

18.00 Uhr: Clubabend TC Grabs

### 27./28. fabriggli

20.00 Uhr: Theateraufführung  
„Die Benachrichtigung“

### 28. Skiclub Grabs

OSSV-Delegiertenversammlung

### 28. Männerchor Grabs

Auftritt am St. Galler Gesangsfest  
in Gossau

### 28./29. Skiclub Grabs

Samstag, ab 17.30 Uhr, MZH Unterdorf:  
Kidslauf und Pastaparty  
Sonntag, ab 09.30 Uhr, MZH Unterdorf  
Gamperney Berglauf

### 29. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst  
mit Pfr. J. Bachmann  
19.00 Uhr: Abendgottesdienst

### 31. fabriggli

20.00 Uhr: Theateraufführung  
„Die Benachrichtigung“

### Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

**Rathaus**

08.30 bis 11.30 Uhr

14.00 bis 17.00 Uhr

**Lindenweg 4**

**(Bau und Finanzen)**

07.30 bis 11.30 Uhr

13.30 bis 17.00 Uhr

Es können auch ausserhalb dieser  
Zeiten Termine vereinbart werden.

### Einwohnerstand

am 30. April 2005

Einwohnerstand Total	6'477 *
davon Grabser Bürger	2'411
Niedergelassene	3'012
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	72
Ausländer	982 *

\* inkl. 63 Saisoniers, Kurz-, Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläuf. Aufgenommene, Schutzbedürftige, Grenzgänger EG/EFTA.



### Aktivitäten Skiclub Grabs

**28. Mai**  
OSSV-Delegiertenversammlung

**28./29. Mai**  
Gamperney-Berglauf

### Nächste Ausgabe des Grabser Gemeindeblattes:

**Dienstag, 14. Juni 2005**

Inserat- und Textannahme bis spätestens **Donnerstag, 02. Juni 2005**  
bei der Gemeinderatskanzlei

## Veranstaltungen Juni

### 01. Samariterverein

Vereinsübung

### 02. fabriggli

20.00 Uhr: Theateraufführung  
„Die Benachrichtigung“

### 03. Tennisclub

18.00 Uhr: Clubabend TC Grabs

### 03. fabriggli

20.00 Uhr: Theateraufführung  
„Die Benachrichtigung“ (Derniere)

### 04. Werdenberger Buuramart mit Bring-Holtag

### 04. Turnverein

Lägern-Cup in Wettingen

### 04. Tennisclub

13.00 Uhr: Interclub Jungsenioren  
3. Liga: TC Grabs vs. TC Triesen

### 05. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

10.00 Uhr: Familiengottesdienst  
Einführung ins Abendmahl, 3. Klässler

### 06. Landfrauen

Sommerabendwanderung

### 09. fabriggli

20.00 Uhr: comart (Theaterschule  
Bewegungsschauspiel)

### 10. Tennisclub

18.00 Uhr: Clubabend TC Grabs

### 10./11. Samariterverein

Nothilfekurs, Anmeldung:  
Tel. 081 771 29 81

### 11. Skiclub Margelchopf

Hüttenrumete im Wiesli

### 11. Tennisclub

09.00 Uhr: Interclub Jungseniorinnen  
3. Liga: TC Grabs vs. TC Bütschwil  
13.00 Uhr: Interclub Jungsenioren  
3. Liga: TC Grabs vs. TC Matzingen

### 11. fabriggli

ab 19.00 Uhr: Sommerparty mit Rotterdam  
Ska-Jazz Foundation, Skaramouch, DJs

### 12. Tennisclub

09.00 Uhr: Interclub Herren 3. Liga:  
TC Grabs vs. TC Schiltacker

### 12. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit  
Pfr. J. Bachmann  
11.00 Uhr, Kirchgemeinderaum „Oase“,  
Gams: Gottesdienst

### 15. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.00 Uhr, Kirchgemeinderaum „Oase“,  
Gams: Meditation

### 17. Tennisclub

18.00 Uhr: Clubabend TC Grabs mit  
Auslosung Mixed Clubmeisterschaft

### 17. Velo-Moto-Club

18.30 Uhr: Hobby-Bergrennen  
DHL Glocke - Voralp

### 17./18./19. Fussballclub

Dorfturnier

### 18. fabriggli

20.00 Uhr: Musiktheater Jack & Joe

### 19. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit  
Hansandres Egli und Jugendgruppe

### 24. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Männerstamm (abends)

### 24. IG Grabs

Piazza Grande

### 24. Rotes Kreuz

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus:  
Seniorenachmittag  
Abholdienst: 081 771 39 65

### 24. Männerriege Grabs

Alpsäuberung Valspus

### 24. fabriggli

20.00 Uhr: MatterLive Ueli Schmezer &  
Band singen Mani Matter

### 24.-26. Tennisclub

Mixed Clubmeisterschaft  
inkl. Finale

### 25. Turnverein

KMV in Kriessern

### 25. Männerchor Grabs

20.00 Uhr, Evang. Kirche Grabs:  
Sommernachts-Konzert mit Gastchor  
Viril Salouf GR; anschliessend Festwirt-  
schaft im Kirchbünt

### 26. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit  
Pfr. J. Bachmann

### 26. Konzert

19.00 Uhr, Schloss Werdenberg:  
„Der Meisterkelch“, Musik und Poesie,  
mit Mechthild Neufeld von Einsiedel und  
Monika Dobler, Kollekte

### 26. Ornithologischer Verein

Bezirksstallschau in Grabs;  
Besammlung um 09.00 Uhr beim Volg

## Zur Einsprache offen

### Teilstrossenplan Bodenweg

Auf dem Grundstück Nr. 4534 beim Schulhaus Grabserberg ist im Grundbuch ein Fahrrecht zu Gunsten des Grundstückes 3813, Boden, eingetragen, welches über den Pausenplatz des Schulhauses zur Parzelle Nr. 3813 führt. Im Zuge der Erweiterung der Turnhalle mit Aussen-geräteraum und einem Mehrzweckraum muss das Fahrrecht verlegt werden.

Der Gemeinderat hat am 02. Mai 2005 den Teilstrossenplan Bodenweg genehmigt. Dieser sieht die Ubarisierung des bestehenden Fahrrechtes und den Neubau einer neuen Erschliessungsstrasse für die Parzelle Nr. 3813 vor. Die neue Erschliessungsstrasse wird als Gemeindestrasse 3. Klasse (Nr. 3278) eingeteilt.

Im Sinne des Kantonalen Strassengesetzes wird das Strassenbauprojekt inkl. Klassierung während 30 Tagen, **d.h. vom 04. Mai bis 02. Juni 2005**, in der Abteilung Tiefbau / Infrastruktur, Lindenweg 4, Grabs, öffentlich aufgelegt. Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann, ist berechtigt, innert der Auflagefrist Einsprache beim Gemeinderat zu erheben.

Auf die Durchführung eines Kostenverlegungsverfahrens kann verzichtet werden. Die Kosten im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Erschliessungsstrasse werden von der Schulgemeinde Grabs bezahlt.

### Teilstrossenplan Lochstrasse

Die Lochstrasse (Nr. 2059 Gemeindestrasse 2. Klasse) muss saniert werden. Sie soll mit Betonfahrspuren versehen und die Entwässerungen neu gebaut werden. Der Gemeinderat hat deshalb am 02. Mai 2005 einen entsprechenden Teilstrossenplan genehmigt.

Im Sinne des Kantonalen Strassengesetzes wird das Strassenbauprojekt während 30 Tagen, **d.h. vom 11. Mai bis 09. Juni 2005**, in der Abteilung Tiefbau / Infrastruktur, Lindenweg 4, Grabs, öffentlich aufgelegt. Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann, ist berechtigt, innert der Auflagefrist Einsprache beim Gemeinderat zu erheben.

Die Klassierung der Lochstrasse (Gemeindestrasse 2. Klasse) bleibt unverändert.

Auf die Durchführung eines Kostenverlegungsverfahrens kann verzichtet werden, da es sich mehrheitlich um Sanierungskosten handelt und mit Beiträgen von Bund und Kanton gerechnet wird.



Das nächste Gewitter  
kommt bestimmt!

**Fühlen Sie sich bei Blitz und Donner sicher?**

Ob allgemeine Spenglerei- oder Blitzschutzarbeiten  
– wir sind ihr kompetenter Partner vor der Haustür.

Werdenstrasse 84 +86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

**Lippuner**

Energie- und Metallbautechnik

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

Sauna  
Solarium  
Sportservice  
Sport- und  
Gesundheitsmassagen

**top-fit**

Kirchgasse 1 - 9472 Grabs  
Tel. 081 771 32 30 Fax 081 740 34 40  
Natel 079 629 88 94

**Wir wollen Ihren Schrott!**

Kaufen täglich Grossmengen zu **Bestpreisen**

- Alteisen
- Messing
- Kupfer
- Aluminium
- Zinkblech
- Messinghülsen

**Isa Heiri**  
Seit 1915 Ihr Entsorgungs-Profi

*Heinrich Eggenberger & Cie. AG*  
9472 Grabs, Tel. 081 771 25 25  
[www.EggenbergerAG.ch](http://www.EggenbergerAG.ch)

**hpv**  
klassebau gmbh

**Bauberatung · Projektentwicklung  
Planung · Bauausführung  
Bauvermessung**

Hanspeter Vetsch · Buchrüti · 9472 Grabs  
Tel. 081 740 36 38 · Fax 081 740 36 39

**RVT**

**Rennen Sie nicht  
der Zeit hinterher!**

Wir planen und prüfen Ihre  
Versicherungen und haben die  
Kostenkontrolle für Sie im Griff.

**Peter Lippuner**  
eidg. dipl. Versicherungsfachmann

**RVT** Versicherungs-Treuhand AG

9472 Grabs  
Tel. 071 763 73 72, Fax 071 763 73 74  
[www.rvt.ch](http://www.rvt.ch), [p.lippuner@rvt.ch](mailto:p.lippuner@rvt.ch)



**Malerbetrieb**

Edi Schädler GmbH  
Stockenhofstr. 7  
9472 Grabs

Tel. 081 771 30 65  
Fax 081 771 74 65  
Mobile 079 681 82 92

Schlegel + Hofer  
Dipl. Architekten AG  
Mühleweg 8  
9477 Trübbach  
Tel. 081/783 12 56  
Fax 081/783 15 82

**Schlegel + Hofer  
Architekten**

[schlegel.hofer@bluewin.ch](mailto:schlegel.hofer@bluewin.ch)

Stüttlistrasse 4  
9472 Grabs  
Tel. 081/771 61 18  
Fax 081/771 61 20

**wir erstellen für sie eine  
digitale farberberatung ihrer  
hausfassade**

**dipl. malerpolier  
lippuner monika**

spitalstrasse 25  
9472 grabs  
natel 079 282 85 80  
e-mail [lipp.lue.maler@bluewin.ch](mailto:lipp.lue.maler@bluewin.ch)

**LIPPUNER - LÜCHINGER**  
GMBH

**malergeschäft**

**VETSCH**

bauunternehmung

Vetsch Bau AG · CH-9472 Grabs · [www.vetschbau.ch](http://www.vetschbau.ch)

 **Hier fehlt  
Ihr Inserat**

Wenn auch Sie im Grabser Gemein-  
deblatt inserieren möchten, so set-  
zen Sie sich mit der Redaktion in  
Verbindung (081 750 35 22 oder  
[gemeinde.grabs@grabs.sg.ch](mailto:gemeinde.grabs@grabs.sg.ch)).



# Herzliche Gratulation



06. Juni 1914  
Gantenbein Ulrich  
Stütlihus, 9472 Grabserberg

15. Juni 1916  
Gantenbein-Lippuner Barbara  
Schlussbach 2438, 9472 Grabserberg

17. Juni 1920  
Eggenberger-Beusch Ulrich  
Leversberg 2992, 9472 Grabs

21. Juni 1920  
Mirus Gisela  
Bädli 2111, 9472 Grabserberg

08. Juni 1921  
Gradolf-Caspar Ida  
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

14. Juni 1921  
Sprecher-Eggenberger Margaretha  
Müselun 1999, 9472 Grabserberg

23. Juni 1921  
Eggenberger-Vetsch Matheus  
Staudenstrasse 10, 9472 Grabs

09. Juni 1922  
Vetsch-Winkler Gertrud  
Werdenstrasse 35, 9472 Grabs

22. Juni 1922  
Eggenberger-Eggenberger Katharina  
Staudenstrasse 19, 9472 Grabs

08. Juni 1923  
Schlegel-Wenaweser Johann  
Marhaldenstrasse 11, 9472 Grabs

14. Juni 1923  
Eggenberger-Vetsch Johannes  
Obere Kirchbüntstrasse 4, 9472 Grabs

23. Juni 1923  
Lörtscher-Opalka Fritz  
Gemsweg 4, 9470 Werdenberg

25. Juni 1923  
Tischhauser-Widmer Anna  
Mühlbachstrasse 5, 9472 Grabs

16. Juni 1924  
Zogg-Hagmann Agatha  
Rappenloch 2303, 9472 Grabserberg

23. Juni 1924  
Guhl-Oster Hans  
Birkenweg 1, 9472 Grabs

24. Juni 1924  
Käser-Meier Rosa  
Feldhofgasse 9, 9472 Grabs

01. Juni 1925  
Vetsch-Ponsold Maria  
Dorfstrasse 18, 9472 Grabs



Wir gratulieren allen im Juni geborenen  
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag  
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren  
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)  
alles Gute und einen frohen Lebensabend.





## Einleuchtend – Erdgas ist die Wunschenergie Nummer 1!

70% aller Neubauten in unserem Versorgungsgebiet werden an das Erdgasnetz angeschlossen.

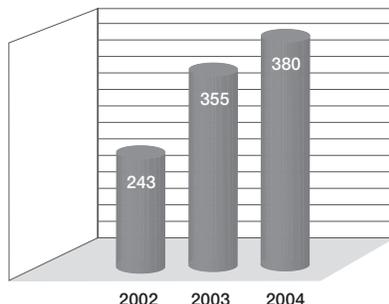
Weil Erdgas alle Anforderungen erfüllt, die an eine zeitgemässe und zukunftsfähige Energie gestellt werden:

- Umwelt- und Klimaverträglichkeit
- Problemlose und effiziente Energienutzung
- Versorgungssicherheit und Reichweite der Vorräte
- Kosten im Vergleich zu anderen Energieträgern
- Sparsamkeit durch niedrige Investitionskosten

### Kombinieren Sie doch alle Vorteile von Erdgas!

Erdgas ist nicht nur ein erstklassiges Produkt, es ist zudem vielseitig anwendbar und kombinierbar (Solar und Holz). Lassen Sie sich von den GRAVAG-Spezialisten kompetent beraten.

**GRAVAG** Gasversorgung  
Rheintal-Appenzeller Vorderland AG  
9430 St. Margrethen, Industriestrasse 21  
Tel. 071 747 54 54, Fax 071 747 54 55  
info@gravag.ch, www.gravag.ch



Entwicklung der Neuanschlüsse durch GRAVAG. Immer mehr Hauseigentümer entscheiden sich für die Wunschenergie Nummer 1!



## PILZSCHUTZ

### Verboten ist:

- das Pflücken von Pilzen zwischen 20.00 und 08.00 Uhr
- das Sammeln in Gruppen mit mehr als drei Personen, ausgenommen Familien
- das mutwillige Zerstören von Pilzen
- das Verwenden von Geräten jeglicher Art

### Schonzeit:

1. - 10. jeden Monats  
in der Schonzeit ist jegliches Sammeln von Pilzen verboten!

Die erlaubte Menge beträgt 2 kg Pilze pro Person und Tag.

Der Gemeinderat

Digitale TV- und Radioprogramme  
Info: 081 755 44 99 · www.rii-seez-net.ch



### AKTION GRABSER RAHM

DO 26. – SA 28. MAI	
1/4l	CHF 2.50 statt CHF 3.30
1/2l	CHF 4.50 statt CHF 5.90
1l	CHF 6.00 statt CHF 9.10

! Achtung neue Öffnungszeiten ab 6. Juni 2005:  
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.30 Uhr  
Dienstag und Samstag 8.00 – 12.00 Uhr Nachmittag geschlossen

### KÄSE DES MONATS

<i>Tilsiter rot und grün</i>	1kg	CHF 15.–
	statt	CHF 18.50
<i>Nidelchäs</i>	1kg	CHF 21.–
	statt	CHF 25.50



**Molkerei Grabs**

natürlich heimisch Dorfstrasse 10 9472 Grabs Tel +41 81 771 38 28 Fax +41 81 771 61 26

# Jobsharing im Kindergarten

## Neue Arbeitsmodelle in Lehrberufen

**Unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit sind in den Lehrberufen nichts Neues. Die gleichzeitige Anwesenheit zweier Lehrpersonen im Unterricht bildet jedoch immer noch die Ausnahme, sind aber Perspektiven neuer Arbeitsformen.**

Simone Bislin und Corina Tschirky sowie Andrea Caluori und Daniela Lippuner teilen sich je eine Stelle als Kindergärtnerinnen. Sie schildern ihre Erfahrungen der letzten zwei Jahre.

### Tandem aus der Sicht der Kindergärtnerinnen

#### Vom Einrad zum Tandem

Um einen Kindergarten gemeinsam zu führen braucht es Toleranz und Kompromissfähigkeit. Im Jobsharing ist es absolut zentral dass:

- die pädagogische Grundhaltung übereinstimmt;
- die gegenseitige Wertschätzung und das Vertrauen vorhanden sind;
- die Loyalität zur Berufspartnerin gegenüber Drittpersonen Bedingung ist;
- der Informationsfluss gesichert sein muss.

Ein Team kann also nur funktionieren, wenn die Lehrpersonen in wesentlichen Grundhaltungen übereinstimmen. Neben Sachkompetenz müssen sie auch genügend Selbst- und Sozialkompetenz mitbringen, um sich nicht als „Einzelkämpferin“ neben einer Kollegin, sondern als Teil eines Teams zu verstehen.

#### Gut organisiert, ist halb gewonnen

Folgende Punkte waren den vorgenannten Kindergärtnerinnen für die Organisation der Zusammenarbeit wichtig:

- **Regelmässige Zeitfenster für gemeinsame Vorbereitungsgespräche festlegen:** In den Ferien wurde die Grobplanung der Wochenpläne bis zu den nächsten Ferien ausgearbeitet. Die Feinplanung der einzelnen Halbtage lag in der Eigenkompetenz der arbeitenden Lehrperson. Die Vorbereitung der Elterngespräche wurde aufgeteilt, anschliessend die Beobachtungen zusammen besprochen und das Gespräch allein oder zusammen durchgeführt. Elternabende oder gemeinsame Elternkontakte wurden immer zusammen vorbereitet und durchgeführt.
- **Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten regeln:** Es wurde untereinander abgesprochen, dass die eine an den Team-

sitzungen teil nimmt und die andere an den präsenzverpflichtenden Anlässen. Behörden und Eltern wurde mitgeteilt, wer für welche Informationen zuständig ist (bei Krankheit der Kinder, Urlaube, Weisungen der Behörden, usw.)

- **Klare Kommunikationskanäle:** Die tägliche Arbeit wurde schriftlich in ein Nachbereitungsbuch reflektiert und wichtige Vorkommnisse notiert. Dadurch hatte die Kollegin die Möglichkeit, nahtlos weiterzuarbeiten oder auf Vorfälle bezüglich der Kinder einzugehen. Beobachtungen einzelner Kinder wurden separat in Beobachtungsprotokollen festgehalten, welche als Ausgangslage der Elterngespräche dienten.

#### Nutzen ist grösser als der Aufwand

##### Mehr Ideen

Als Gewinn kann vom Erfahrungs- und Ideenschatz des anderen profitiert werden. Die unterschiedlichen Charaktere, Fähigkeiten und Fertigkeiten sind eine wertvolle Bereicherung für die Lehrkräfte und die Kindergartenarbeit.

Zwei Persönlichkeiten bringen unterschiedliche fachliche Ressourcen in ein Team. Können diese optimal eingesetzt werden, bedeutet dies auf jeden Fall eine Steigerung der Unterrichtsqualität.

##### Kinderbeobachtungen

Auch für Kinder und Eltern können zwei Ansprechpartnerinnen eine Bereicherung bedeuten. Beurteilungen werden objektiviert, indem die Lehrpersonen ihre Beobachtungen austauschen und vergleichen.

In belastenden Situationen kann die gegenseitige Unterstützung enorm hilfreich sein. Die zweite Einschätzung einer Problemsituation eröffnet manchmal neue, kreative Lösungswege.

#### Projekte

Vier Hände erlauben es, auch einmal einen grösseren Aufwand für eine Aktivität zu betreiben; Theateraufführungen, Waldkindergarten, Exkursionen, stufenübergreifende Anlässe.

#### Vorteile überwiegen

1. Steht das Team auf einer guten Basis, ist die Folge ein beidseitiges Engagement für die gemeinsame Sache.
2. Wird die Zusammenarbeit gut organisiert, ist der Aufwand nicht sehr viel grösser als in der gewohnten Einzelsituation.
3. Stimmen diese Voraussetzungen, dann ist der Nutzen, der durch das Teamteaching entsteht, sehr hoch.

#### Tandem aus der Sicht der Kinder

##### Tagesrhythmus einhalten

Klare Strukturen im Kindergartenalltag geben dem Kind Sicherheit und helfen ihm, sich in der Gruppe und im Raum zurecht zu finden. Daher ist es im Job-Sharing wichtig, feste Regeln und Rituale zu vereinbaren, woran sich das Kind orientieren kann. Das kann zum Beispiel ein kleines Morgenritual mit Liedern und Bewegungen sein, das beide Lehrkräfte mit den Kindern am Tagesbeginn ausüben. Klare Linienführung braucht es auch beim Spielen und Aufräumen. Das Kind muss sich darauf verlassen können, dass es ein Richtig oder Falsch gibt. Wenn gewisse Eckpunkte im Alltag klar vermittelt werden, hat das Kind keine Schwierigkeiten, mit zwei Personen zu lernen und zu wachsen.

#### Zwei Kindergärtnerinnen - zwei Persönlichkeiten

Kinder sind flexibel und offen. Es bereitet ihnen keine Mühe mit verschiedenen Erwachsenen eine Bindung einzugehen. Oft haben sich die Kinder schnell gemerkt, welche Kindergärtnerin wann unterrichtet. Schnell haben sie auch gelernt, wer mehr bastelt und wer mehr Geschichten erzählt. Zwei Personen heisst auch zwei verschiedene Begabungen. Das ermöglicht dem Kind unterschiedliche Lernerfahrungen und macht die Woche spannender und abwechslungsreicher. So können sich die Lehrpersonen gegenseitig ergänzen und mehr Interessen der einzelnen Kinder wahrnehmen und umsetzen.



**Angebot  
für Kinder  
ab 3 Jahren**

**Muki-Turnen**

**Kontaktperson**

Gisela Bernegger  
Feldhofgasse 5, Grabs  
Tel. 081 771 65 27

**Spielgruppe Spielzug**

**Kontaktperson**

Madeleine Gohl  
Sägengasse 1, Grabs  
Tel. 081 771 18 30

**Spielgruppe Wundertüte**

**Kontaktpersonen**

Karin Gantenbein  
Limsergässli 13, Werdenberg  
Tel. 081 771 42 54

Yvonne Rupp  
Sonnmattweg 25, Werdenberg  
Tel. 081 771 45 89

**Spielgruppe Peppino**

**Kontaktperson**

Angelika Aeschlimann  
Kleestrasse 10, Grabs  
Tel. 081 771 15 97

**Kinder-Eurythmie**

**Kontaktperson**

Maria-Luisa Nüesch  
Spitalstrasse 33, Grabs  
Tel. 081 771 72 67

**Angebot  
für Kinder  
von 0 bis 5 Jahren**

**Chrabbeltreff**

**Kontaktperson**

Silvia Lippuner  
Nelkenweg 3, Grabs  
Tel. 081 771 13 45

**Infos und  
Anmeldungen**

sind erhältlich bei den jeweiligen Kontaktpersonen. Neubeginn für alle Gruppen ist im August 2005.

**21. Gamperney-Berglauf**



www.gamperney-berglauf.ch

Anmeldung:  
Vreny Eggenberger  
Gärtli 7, 9475 Sevelen  
Fon: ++41 (0) 81 772 35 37  
Fax: ++41 (0) 81 772 31 37  
eMail: anmeldung@gamperney-berglauf.ch

**Pastaparty 28. Mai 2005**  
ab 17.30 Uhr

**28. Mai 2005 Kidslauf**  
ab 17.30 Uhr

**29. Mai 2005 Gamperney-Berglauf**  
ab 09.30 Uhr

**INTERNATIONALER  
GAMPERNEY-BERGLAUF  
GRABS**

ORGANISATOR  
SKICLUB GRABS

**28. / 29. Mai 2005**

Teamwertung

Hauptsponsor  
**RAIFFEISEN**

Medienpartner

Werdenberger & Dertoggenburger  
BUCHSMEDIEN AG

**BuchsDruck**  
BUCHSMEDIEN AG

**FC GRABS**

**29. DORFTURNIER**

**17.-19. 6. 05**

freitagabend 17. Juni



Samstagabend 18. Juni



10.- € Eintritt

mit  
marc storace  
ex Krokus

Barbetrieb

Direkttreffer-Tombola

TFB 05

Die Kinder sind nicht nur auf eine Person angewiesen, sondern können von beiden Lehrkräften Anregungen zu neuen Ideen bekommen. Durch eine gute Kommunikation und Absprache unter den Lehrpersonen gibt es mehr Chancen für das einzelne Kind.

### Und bei speziellen Anlässen kommen beide ...

Besonders schön ist es für die Kinder,

wenn an speziellen Anlässen wie zum Beispiel Kindergartenreise oder Theateraufführungen, beide Kindergärtnerinnen anwesend sind. Es vermittelt den Kindern Zusammenhalt und Einigkeit. Es ist auch für die Lehrpersonen eine gute Chance, enger zusammen zu finden und Verhaltensweisen der anderen Person zu verstehen. Die gegenseitige Unterstützung hilft der guten Klassendynamik. So ist das Job-Sharing auch bei Krankheit oder Unfällen ein

Vorteil: Wenn die eine nicht kann, kommt eben die andere...

Allein oder gemeinsam - Teamplayerin oder Einzelkämpferin? Manchmal radelt es sich besser alleine, manchmal strampelt man leichter zu zweit.

Ob Solo oder Tandem - wichtig ist die Berufszufriedenheit und das Gefühl, den richtigen Weg und das passende „Fortbewegungsmittel“ gewählt zu haben.

## Schulratsverhandlungen

### Schulhaus Grabserberg

Die Detailplanung für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Grabserberg schreitet planmässig voran. Die Baubewilligung ist erteilt. Somit sollte dem Baubeginn vor den Sommerferien 2005 nichts mehr im Weg stehen.

#### Arbeitsvergaben

Die ersten Arbeiten konnten aufgrund der wirtschaftlich günstigsten Angebote an folgende Unternehmungen vergeben werden:

#### Baugrubenaushub

an Ueli Zogg AG, Grabserberg

#### Abbruch- und Baumeisterarbeiten

an L. Gantenbein & Co. AG, Werdenberg

#### Elemente aus Beton

an SAW Spannbetonwerk AG, Widnau

#### Gerüste

an Güntert Malerwerkstätte AG, Grabs

#### Montagebau in Holz

an A. Gantenbein AG, Grabs

#### Fenster in Holz / Metall

an Vetsch Hch. AG, Grabs

#### Garagentore

an Normbau AG, Heerbrugg

#### Spenglerarbeiten und Blitzschutz

an Lippuner Jack GmbH, Grabs

#### Deckungen (Steildach)

an A. Gantenbein AG, Grabs

#### Plastische u. elastische Dichtungsbeläge

an Vetsch Bedachungen AG, Grabs

#### Verputzte Aussenwärmedämmung

an Güntert Malerwerkstätte AG, Grabs

#### Äussere Malerarbeiten

an Optimal AG, Grabs

#### Lamellenstoren

an Triet Storen AG, Buchs

#### Fensterbänke aus Metall

an Lippuner AG, Grabs

#### Elektroanlagen

an Eggenberger Elektro AG, Grabs

#### Heizungsanlagen (o. Wärmeerzeugung)

an Lippuner AG, Grabs

#### Sanitärinstallationen

an Lippuner AG, Grabs

#### Innere Verputzarbeiten

an Güntert Malerwerkstätte AG, Grabs

#### Innentüren aus Holz

an Hilty Michael AG, Grabs

#### Schieb- und Faltwände

an Dorma Schweiz AG, Thal

#### Unterlagsböden

an Pitaro GmbH, Sargans

#### Bodenbeläge aus Kunststoff

an A. Müller AG, St. Gallen

#### Bodenbeläge aus Holz

an Aemisegger GmbH, Grabs

#### Innere Malerarbeiten

an Optimal AG, Grabs

#### Schuttmulden

an Eggenberger Heinrich & Cie. AG, Grabs

#### Gärtnerarbeiten

an Blumen Keusch AG, Buchs

#### Strassen und Plätze

an Toldo Strassenbau AG, Sevelen

#### Holzsnitzelfeuerung

an Iseli & Co. AG, Wauwil

#### Teilstrassenplan Bodenweg

Im Zusammenhang mit der Erweiterung des Schulhauses Grabserberg muss die Erschliessungsstrasse zur Liegenschaft Eggenberger verlegt werden. Unter Kostenfolge für die Schulgemeinde wird eine neue Erschliessungsstrasse entlang den Grundstücken der Schulgemeinde und der Erbgemeinschaft Eggenberger erstellt. Diese Strasse wird in den Gemeindestrassenplan aufgenommen und liegt vom 4. Mai bis 2. Juni 2005 öffentlich auf. Unter Vorbehalt, dass gegen den Teilstrassenplan keine Einsprachen eingehen, ist die Arbeitsausführung im Anschluss an die Auflage geplant. Die Arbeiten wurden an die Ueli Zogg AG, Grabserberg vergeben.

#### Abschluss Dienstbarkeitsvertrag

Die Evangelische Kirchgemeinde Grabs-Gams beteiligt sich mit CHF 100'000.00 an der Errichtung des Mehrzweckraumes im Schulhaus Grabserberg. Aufgrund dieser grosszügigen Unterstützung beabsichtigen die beiden Körperschaften einen auf 30 Jahre befristeten Dienstbarkeitsvertrag für die Benützung des Mehrzweckraumes im Grundbuch einzutragen.

#### Verzicht auf Solaranlage

Der Schulrat hat nach weiteren Abklärungen mit den Heizungsplanern beschlossen, einstweilen auf den Bau einer Solaranlage zu verzichten. Die Warmwasseraufbereitung erfolgt demzufolge ebenfalls mit der geplanten Holzsnitzelfeuerung.

#### Personelles

Als neue Primarlehrkraft ist für die 4. Primarklasse im Schulhaus Studen, Saskia Beer, Buchs, gewählt worden. Die Anstellung ist aufgrund der weiteren Klassenplanung für das Schuljahr 2005 / 2006 befristet.

Der Schulrat hat Myriam Mehli aus Mels ab dem neuen Schuljahr als Handarbeitslehrerin für die Primarschulklassen in den Schulhäusern Feld und Grabserberg gewählt.

#### Rückschulung aus Kleinklasse

Der Schulrat hat periodisch zu prüfen, ob ein Kind aus der Kleinklasse wieder in eine Regelklasse rückgeschult werden kann. Dank der integrativen Schulungsform kann eine solche Rückschulung auf das neue Schuljahr hin vollzogen werden. Ein weiteres Schulkind muss hingegen aus der Kleinklasse in die Heilpädagogische Tagesschule Seidenbaum in Trübbach wechseln. Aufgrund dieser Wechsel besuchen ab dem neuen Schuljahr keine Primarschulkinder aus Grabs mehr die Kleinklasse B in Buchs, was sich auch positiv auf die Transportkosten auswirkt.

#### Fördermassnahmen

Dank der sehr flexiblen Arbeitsweise der Förderfachkräfte können bei dringenden Fällen immer wieder sofortige Unterstützungsangebote gewährt werden. So konnte einem Schulkind aus der Oberstufe aufgrund seiner Hörbehinderung sofort eine fachliche Unterstützung in Form von zwei Stützlektionen angeboten werden. Weiter konnte vier Schulkindern eine Logopädietherapie und für gleich viele Kinder ein Therapieunterbruch angeordnet werden.

Für ein weiteres Schulkind wurde die Kostengutsprache für die Beschulung in einem ausserkantonalen Sonderschulheim für das kommende Schuljahr verlängert.



Ornithologischer Verein Grabs

### Jungtierschau OV Grabs

Beim Schulhaus Feld in Grabs  
**Samstag / Sonntag, 21. / 22. Mai 2005**  
 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr

- Kaninchen mit Jungtieren
- Geflügel-Küken
- Fellprodukte
- Natur- und Vogelschutz

Reichhaltige Auswahl an Getränken und Esswaren!  
 Jedermann ist herzlich eingeladen!



Haben Sie gerade Keller, Estrich, Garage oder Kästen geräumt und können nicht mehr alles gebrauchen? Wohin mit all den Spielsachen, Büchern, CD's, Garten- und anderen Möbeln, mit Geschirr und allen weiteren Gegenständen? Natürlich an den nächsten Bring-Hol-Tag!

**Samstag, 04. Juni 2005**  
**Werkhof-Areal Grabs**  
 (gleichzeitig mit dem Buoramart)

Bitte beachten Sie, dass die Gegenstände gut erhalten, intakt und funktionstüchtig sind. Vielleicht finden Sie auch etwas Schönes zum wieder Mitnehmen.

Der Gemeinderat Grabs

Die Lösung



für alles elektrische

Ihr zuverlässiger Partner in der Region!

## eLEKTRO EGGENBERGER AG

obere Kirchbüntstr. 4 9472 Grabs  
 Tel. 081 771 31 71 Fax 081 771 51 60  
 elektro-eggenberger@bluewin.ch



Prompt • Schnell  
 • Zuverlässig

### LANDI'S

Getränke- und Weinmarkt  
 Hauslieferservice

### PARTY-ZELT

LANDI GRABS  
 Telefon 771 26 64

landi

## English

### ARE you Ready ?

Englisch Unterricht für alle Stufen in Kleingruppen oder Einzelunterricht für erfolgreiches Lernen.

Heidi Dennler, Sprachlehrerin lic. phil.  
 Bülsweg 3, 9472 Grabs  
 081 771 41 81 / 076 45 75 133



RT Bike Tech  
 der Zweiradshop

RT Trends  
[www.rtbike.ch](http://www.rtbike.ch)



www.uniwash.ch

## uniwash®

self service

Fleckenfrei  
 ohne abzuledern  
 dank Osmose

Die elefantastische Autowäsche

## uniwash®

Grabs  
 Werdenstrasse



© ETA TECHNIK AG, FL-9496 Balzers

# 100 Jahre für das Tier

## Der Ornithologische Verein Grabs blickt zurück - und nach vorne

**Der Ornithologische Verein Grabs feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen. Hans Indermaur und Rolf Zindel haben einige Gedanken zusammengetragen und dem Journalisten zur Reinheftschrift weiter gegeben.**

PS. - Das hätten sie nie gedacht, die Gründer von damals, an jenem 13. April 1905, dass ihr Verein nach 100 Jahren in dieser Blüte noch da steht. Zu verdanken den treuen und fleissigen Akteuren des OV Grabs in allen Abteilungen. Viel Herzblut fliesst im Verein, viel Engagement liegt hinter dem Jahresprogramm. Viel Liebe zu den Tieren, um die es ja geht, ist festzustellen dort, wo sich das Leben des OV allüberall abspielt. Eben wie damals vor 100 Jahren ...

### Es begann mit 17 Mitgliedern

Erstaunliches ist passiert ab dem Jahre 1905. Als „Verein für Ornithologie und Kaninchenzucht von Grabs und Umgebung“ begann der OV mit 17 Leuten das Vereinsgeschehen. Schutz und Winterfütterung der einheimischen Vögel waren damals bereits ein zentrales Thema, nicht etwa der Gedanke zur Selbstversorgung mit Frischfleisch und Eiern im täglichen Leben. Ein zukünftiges Vorstandsmitglied, so kann mit Bestimmtheit gesagt werden, hatte in Buchs im März 1905 einen Vortrag über „Nutzen und Schaden unserer Vögel“ gehört. Referent war ein Advokat aus Zürich. Das spätere Gründungsmitglied war von den Ausführungen so beeindruckt, dass kurze Zeit später der OV Grabs zum Leben erwachte. Es seien praktisch lauter Namen der drei „höchsten Geschlechter“ aus Grabs Mitglieder geworden. Vornamen wie Ulrich, Andreas und Bartholomäus seien mit Zusatznamen wie Küfer, Konsumverwalter oder Wagner ergänzt worden, um sie eindeutig zuteilen zu können.

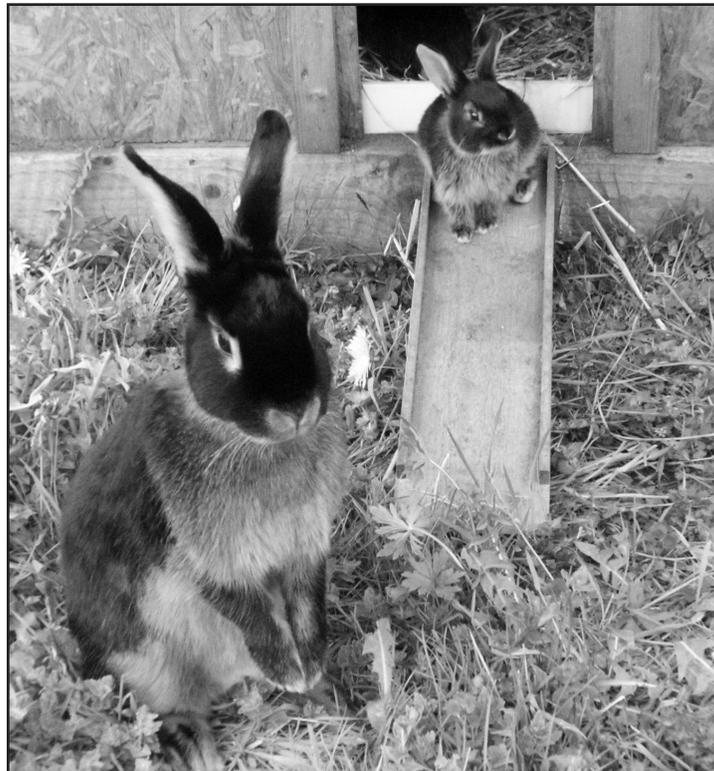
Der OV Grabs hat drei Jahre nach seiner Gründung bereits Überlebenshilfe an die damals schon existierende Zeitschrift „Tierwelt“ geleistet. Mit zehn Franken beteiligte man sich am Verlust von 1139 Franken. Inzwischen war der Mitgliederbestand auf 38 Aktiv- und 6 Passivmitglieder angewachsen.

### Geld spielte doch noch eine Rolle

Dann schien doch das „Business“ gereizt zu haben, denn man weiss um die boomende Geflügelzucht und den Eierverkauf in den Jahren nach der Gründung. Es habe ein professioneller Eierversand stattgefunden. Per Zug seien solche Produkte bis ins Hotel „Neues Stahlbad St. Moritz“ geliefert worden. Beim Lesen früherer Vereinsschriften fällt auf, wie Ersteigerungen von relevanten „Erzeugnissen“ der Ornithologie zu den Geschäften einer Versammlung gehörten. An der ersten Versammlung nämlich im Schulhaus Dorf (dort wo heute die Milchzentrale steht) sind abends um acht Uhr drei junge Kaninchen, ein Bergdistel, drei Starenkasten und zwei ausgestopfte Vögel für 14.50 Franken versteigert worden.

### Chüngeli- und Guggelischmaus

Es wurde später doch offensichtlich, dass auch eine wirtschaftliche Idee Triebfeder war für die Vereinsgründung, zumal man



weiss, dass ein Sticker 1905 für einen ersteigerten Rammeler 11.50 Franken zu bezahlen bereit war. Das war ein Preis, der den Tageslohn des Stickers massiv überschritten hatte. Gleichzeitig wurde auch versucht, weitere Eiervertriebe aufzubauen. Diese scheiterten jedoch am Desinteresse der angefragten Hotels. Und so war es eben doch nicht nur der Vogel- und Naturschutz, der die Leute

bewegte. Was heute noch gut und gerne zählt, war damals schon beliebt - der Chüngeli- und Guggelischmaus. Allerdings bildete dieser „Punkt“ in jenen Jahren ein zentrales Element im Vereinsgeschehen. Das Interesse an offiziellen Anlässen war zeitweise so gering, dass mit Bussandrohung die Mitglieder zum Besuch von Versammlungen und anderen „Pflichttouren“ aufgefordert wurden. Um so erstaunlicher erscheint jetzt die Tatsache, dass der vorhin erwähnte Referent, der mit seinen Ausführungen zu Vogelschutz und Winterfütterung den Kick zur Vereinsgründung gab, 60 Zuhörer mobilisieren konnte. Also doch eher für das Tier als fürs Geschäft? Der kompromissverliebte Schweizer und der tolerante Grabser glauben an beides.

### 1916 kostete der Mitgliederbeitrag 1 Franken

Eine Tierzählung von 1913 kam auf 158 Kaninchen, inklusive Jungtiere, 500 Nutzgeflügel und 104 Zuchtgeflügel in drei Rassen. Im gleichen Jahr gelangte der Bienenzüchterverein an den OV Grabs mit der Bitte, man möge in einem Gesuch an die Gemeinde die Wiederbepflanzung der Bachufer mit Stauden veranlassen. Die Begründung war der Mangel an Frühlingsweiden für die Bienen und ungenügende Schlupfwinkel zum Nisten für die Vögel.

1924 findet bereits zum dritten Mal eine Bezirksausstellung statt. Diesmal in Grabs. Nach den wirtschaftlich nicht gerade goldenen 20er- und 30er-Jahren kommt es am Ende der 30er noch zum Weltkrieg. Wegen der drohenden Ernährungsknappheit wird das Kaninchen zum gefragten Zuchttier. Es wurde eifrig gezüchtet, heisst es in den Schriften.

In Grabs wird 1939 ein Bestand von 255 Kaninchen registriert.

Drei Jahre später sind es 1630 Kaninchen und 4756 Hühner. Die Eidgenössische Tierzählung brachte diese Zahlen für die Gemeinde Grabs hervor. Die so genannten Schadvögel Elstern und Krähen werden zum Schutze der Nahrungskette so stark wie nur möglich vernichtet.

### Lauter Eggenberger im Vorstand

Kaum war der Krieg vorbei, wurde 1946

in Grabs wieder eine Kleintierausstellung durchgeführt. 1951 waren es 83 Mitglieder und ein Kuriosum bildete der Vorstand. Alle hiessen Eggenberger (es konnte also nicht gesagt werden: „der Eggenberger wars ...“). 1955 gab es eine Jubiläumsausstellung. Heute kann man sagen, es war Halbzeit. Denn dieses Jahr 2005 wird das 100-jährige gefeiert, wohlwissend, dass auch zwischendurch in den letzten 50 Jahren das eine oder andere Fest die Leute erfreute.

### Geschichte ist zum Ziel geworden

Diese allerdings nur wenigen Eckdaten der Vereinsgeschichte lassen erkennen: Die Aufgabe und die Funktion des Ornithologischen Vereins hat sich in den letzten 100 Jahren nicht wesentlich verändert. Es wurden zwar die Gewichte etwas verlagert, drei Standbeine aber sind geblieben: Die Rassekaninchenzucht, die Rassegeflügelzucht sowie der Natur- und Vogelschutz. Auch das Fellnähen respektive die Fellnähegruppe entstanden aus der Kaninchenzucht, wird schon sehr früh in Protokollen erwähnt. Das heutige Vereinsziel ist sozusagen die Zusammenfassung der 100-jährigen Vereinsgeschichte. Menschen, die Freude haben an der Natur, die sich auch an kleinen Dingen in der Natur erfreuen können, sind in der Abteilung Natur- und Vogelschutz gut aufgehoben und herzlich willkommen. Sie werden bezüglich der kleinen Dinge wie Schmetterlinge, Singvogel oder eine Blume voll auf ihre Rechnung kommen. Andere, die über Zucht und Pflege von Kaninchen und/oder Geflügel das Lebewesen Tier und damit die interessanten Wechselwirkungen der vier Jahreszeiten bewusst erleben wollen, sind in den Zuchtabteilungen Kaninchen und Geflügel herzlich willkommen. Auch wer Felle nähen will, kann das gut betreut auch tun.

Einen umfassenden Einblick in die Arbeit sowie einen Überblick über die Resultate der Arbeit gibt die kommende Jungtierausstellung des OV Grabs am 21. und 22. Mai 2005 beim Feldschulhaus in Grabs. Die Bevölkerung ist eingeladen, am Treffpunkt für Familien, für Natur- und Tierfreunde bei Speis und Trank teilzunehmen. Und dann geht es weiter: Bezirksstallschau, Vereinszugeuner, Vereinsausflug, Falknerei, Herbstversammlung, Biotoppflege, Vorbewertungen, Fleischverwertung, Buuramart, Jahresendhock, Hauptversammlung ... alles Anlässe, die gut und gerne besucht werden - ohne mit Bussen zu drohen, wie anno domini.

Dem OV Grabs sei ein freudiges „**Auf in die nächsten 100 Jahre**“ zuzurufen und ihm gutes Gelingen mit lauter gesunden Tieren und glücklichen Mitgliedern in einer intakten Natur zu wünschen.

## Gamperney-Berglauf

### Beliebter Lauf für Kids, Hobbyläufer und Laufstars

**Am 28./29. Mai findet der 21. Gamperney-Berglauf in Grabs statt. Nebst dem Hauptsponsor Raiffeisen unterstützen neu auch zwei Co-Sponsoren, die GRAVAG und die Delta Möbel, Haag, den internationalen Lauf. Nach dem letztjährigen Erfolg bleibt auch das Kids-Rennen im Programm.**

CK. - Den Auftakt zum Internationalen Gamperney-Berglauf machen seit jeher immer die Jüngsten. Seit letztem Jahr neu findet nun am Samstag ab 17.30 Uhr ein Kidslauf statt. Dabei gibt es drei Kategorien, Mikro (Jahrgänge 2000 und jünger, 100 Meter), Mini (Jahrgänge 98/99, 400 Meter) und Midi (Jahrgänge 96/97, 800 Meter). Der Start findet, wie am Sonntag, im Unterdorf statt. Das Ziel ist ebenfalls beim Unterdorf, so dass die Kleinen nach

### Samstagabend-Programm

Traditionell findet am Samstagabend wieder die Pastaparty ab 17.30 Uhr im Schulhaus Unterdorf in Grabs statt. Für alle Läufer gibt es zur Stärkung eine Portion Pasta gratis, die Zuschauer und die Lauf Fans haben für einen Teller Spaghetti ein Entgelt von ca. sieben Franken zu bezahlen. Das Ziel dieses Anlasses ist unter anderem, die Bevölkerung und das Dorf mehr in den Anlass einzubeziehen.

Dieses Jahr gibt es noch einen zusätzlichen Programmpunkt am Samstagabend. Die Praxisbrücke Seminar AG führt einen einstündigen Anlass zum Thema mentale Wettkampfvorbereitung mit entsprechenden Tipps durch. Denn für sportliche Höchstleistungen sind sowohl körperliche als auch geistige Fitness nötig.



dem Lauf ihre Energiereserven bei einem Teller Pasta wieder auffüllen können. Letztes Jahr wurde der Kidslauf zum ersten Mal durchgeführt. Er war ein voller Erfolg. Über 100 kleine und kleinste Läufer hatten unter dem Jubel der Eltern und zum Teil noch mit dem Schnuller im Mund teilgenommen.

### Trainingsangebot

Am Sonntag haben die Kinder in verschiedenen Kategorien eine Strecke von 5.8 Kilometer und eine Höhendifferenz von 425 Meter bis zum Ziel Schurren zu bewältigen. Damit sie ihre Kräfte einzuteilen lernen, ist ein gezieltes Training von Vorteil, wenn nicht notwendig. Alle lauffreudigen Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit zweimal in der Woche - Dienstag und Donnerstag - an einem gemeinsamen Training teilzunehmen. Etwa 20 bis 30 Kinder machen jährlich von diesem Angebot Gebrauch.

### Breitensport und Spitzensport

Der Gamperney-Berglauf vereint den Breitensport und den Spitzensport. Für das Publikum ist es manchmal beinahe interessanter, den Nachbarn oder Chef mit hochrotem Kopf den Berg hinaufkeuchen zu sehen, als den Stars unter den Läufern zuzuschauen. Letztes Jahr jedoch, als Jonathan Wyatt mit seinem leichtfüssigen „Wahnsinnslauf“ alle Rekorde in den Schatten stellte, waren auch die Zuschauer überwältigt. Wyatt unterbot den Streckenrekord des Engländers Cox Martin (aufgestellt 2002 als der Gamperney-Berglauf als WMRA-Rennen zählte) um zwei Minuten.

### Startzeiten

Laufstart am Sonntagmorgen ist für die Kategorien mit Ziel Schurren (Kinderziel) um 9.30 Uhr und der Startschuss für die Kategorien mit dem Ziel Gamperney ist um 10.00 Uhr.